

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkurseröffnung.**

Über das Vermögen des Kaufmanns **Gerhard Schäte**, Alleininhabers des Verlags „Die blaue Distel“, Solm bei München, Forstenrieder Str. 105 I, wurde am 11. September 1926, mittags 12 Uhr, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Dr. Ludwig Haymann in München, Jägerstraße 2. Offener Arrest nach Konkursordn. § 118 mit Anzeigefrist bis 1. Oktober 1926 ist erlassen. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen im Zimmer 735/III, Prinz Ludwig-Str. 9, bis 1. Oktober 1926. Termin zur Wahl eines anderen Verwalters, eines Gläubigerausschusses und wegen der in Konkursordn. §§ 132, 134, 137 bezeichneten Angelegenheiten und allgemeiner Prüfungstermin: Montag, 11. Oktober 1926, vormittags 9 Uhr, Zimmer 722/II, Prinz-Ludwig-Str. 9.

**Amtsgericht München,**  
Konkursgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 216 vom 16. September 1926.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Am 1. September 1926 eröffnete ich an hiesiger Place in bester Geschäftslage eine Sortiments-Buchhandlung unter der Firma

**G. E. Ruppert**  
Buch- und Kunsthandlung  
Lodz, Glowna 21.

Gestützt auf meine Erfahrungen, die ich während meiner Tätigkeit bei der Firma H. Erdmann, Lodz, sammelte, und die ich während meiner zweijährigen Selbstständigkeit als Buch- und Zeitschriftenhändler in der Zeit von 1924 bis jetzt noch ergänzen konnte, hoffe ich, mein neues Unternehmen zu gutem Erfolge führen zu können.

Ich bitte die Herren Verleger, mich durch Überendung von Zeitschriften-Probenummern sowie von Zirkularen gütigst unterstützen zu wollen, und danke zugleich an dieser Stelle den Firmen Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Vobach & Co., Otto Beyer, Ullstein Verlag und August Scherl für das bisherige wertvolle Entgegenkommen.

Meine Vertretung übertrag ich der Firma

**Louis Naumann, Leipzig,**

die ich zur Einlösung von Barpaketen mit hinreichenden Vermitteln versehen habe.

Lodz, den 23. Sept. 1926.

**G. E. Ruppert.**

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma:

**N. D. R. Z.-Verlag**  
Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
München  
Rosental 2.  
Leipzig. **Otto Klemm.**

**Zur gefl. Beachtung!**

**Verzögerung**

in der Erledigung Ihrer direkten Aufträge

**vermeiden**

Sie, wenn Sie unsere

**neue Anschrift**

(vgl. Bbl. v. 4. u. 6. III. 1926)

**benützen**

**Grafers Verlag**  
(Richard Liesche)  
München 1, Brieffach  
(früher Annaberg i. Erzgeb.)  
Postcheckkonto: München Nr. 1476

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhafer-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

In idyllisch gelegener Kleinstadt Schlesiens

**Einfamilien-Bohnhaus**

in bestem Bauzustande, mit 11 Obstgarten u. Hintergebäude, mit 40 Jahre bestehender, ausbaufähiger Buchhandlung mit Nebenzweigen, wegen anderer Unternehmungen an Sortimenter abzugeben.

Objekt ca. 25 Mille. Bedingung: Auszahlung.

Angebote unter Nr. 2435 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Günstige Gelegenheit!**

Sehr schön eingerichtetes

**Sortiment**

in rhein.-westf. Industrie-Grossstadt mit ausgezeichneter Stammkundschaft und gutem Bücherlager ist sofort für M 22000.— abzugeben. Angeb. unt. Nr. 2410 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Buch- u. Papierhandlg.**

in Berlin, Umsatz 20000 M., Preis 15000 M., Anz. 12000 M., zu vert.

**Arno Kolbe, Leipzig,**  
Grimmische Str. 20.

Einige belletristische

**Verlagswerke**

namhafter Autoren sind samt Verlagsrechten, Beständen usw. billig zu verkaufen. Anfragen unter # 2209 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Kaufgesuche.**

Universitätsbuchhandlung sucht **Verlag von Dissertationssammlungen** zu kaufen. Angebote unter # 2434 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Fertige Bücher.**



**ZEITFRAGEN AUS DEM GEBIETE DER SOZIOLOGIE**  
IN VERBINDUNG MIT  
**JOSEPH SCHUMPETER / HUGO SPITZER / FERDINAND TÖNNIES**  
HERAUSGEGEBEN VON HOFRAT DR. JULIUS BUNZEL  
= NEUE FOLGE =

Als 2. Heft der Sammlung ist soeben erschienen:

**Dr. Ferdinand Tönnies**

Geh. Reg.-Rat u. o. Professor an der Universität Kiel

**Wege zu dauerndem Frieden?**

Erweiterte Umarbeitung — 3. Tausend — der Schrift „Menschheit und Völker“

Preis M. 1.50

Das „Literarische Zentralblatt“ schreibt in Heft 50 von 1918: „Auf dem Boden der beiden in den Titel seines Hauptwerkes „Gemeinschaft und Gesellschaft“ aufgenommenen soziologischen Grundkategorien bringt Ferdinand Tönnies ausserordentlich lesenswerte staatspolitische und volkswirtschaftliche Erwägungen zu zwei Entwicklungstendenzen der Gegenwart. . . . Viele gut durchdachte Bemerkungen über Fragen von Völkerbund, Weltstaatenbund und einen internationalen Gerichtshof, über das Problem des Nationalismus, Staatssozialismus usw. werden dem Leser in der kleinen Schrift begegnen.“

Die so besprochene vor dem Kriegsende in 2000 Exemplaren erschienene Schrift „Menschheit und Volk“ ist vergriffen. Sie kommt nunmehr in zeitgemäss abgeänderter Gestalt unter obigem Titel — charakterisiert durch ein Fragezeichen — wieder neu heraus.

Heft 1

**Dr. Oskar Kraus**

Professor an der Universität Prag

**Der Machtgedanke und die Friedensidee in der Philosophie der Engländer**

**Bacon und Bentham**

Preis M. 1.20

**Interessenten dieser Sammlung sind:** Soziologen, Philosophen, Politiker, Staatswissenschaftler, Bibliotheken und alle Gebildeten

**Werbematerial:** Vierseitigen ausführlichen Prospekt, sowie zum Auslegen im Schaufenster Exemplare in Kommission.

**C. L. Hirschfeld / Verlag / Leipzig**